

Neujahrsgottesdienst

der Arbeitsgemeinschaft
Christlicher Kirchen (ACK)

Sonntag, 19. Januar 2025
18:00 Uhr

Alt-Katholische Kirche Köln,
Jülicher Straße 28, 50674 Köln
www.oekumene-koeln.de

Predigt: Barbara Rudolph
Oberkirchenrätin im Ruhestand
(evang. Kirche im Rheinland)



© Reagen - stock.adobe.com

„Gewagt! – was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“

„Und als sie auf der Straße dahinfuhren, kamen sie an ein Wasser. Da sprach der Kämmerer: Siehe, da ist Wasser; was hindert's, dass ich mich taufen lasse?“ (nach Apg 8,36)

Dazuzugehören, Teil einer Gemeinschaft zu sein, ist für viele Menschen wichtig. Denn als soziales Wesen ist es für uns Menschen entscheidend, unser Leben nicht allein zu gehen. Die Taufe steht zu Beginn des Weges von Christ*innen und macht uns zu einem Teil der Kirche, der Gemeinschaft aller Glaubenden. Eine zentrale Forderung der Täuferbewegung war hier die der selbstbestimmten und persönlich geforderten (Erwachsenen-)Taufe. Darin zeigt sich auch eine für heute wichtige Frage, die alle Kirchen bewegen sollte: Unser Glaube muss immer wieder reflektiert werden können, und Fragen zu stellen, ist wichtiger, als unhinterfragt Traditionen zu folgen.

Die Predigerin, Frau Barbara Rudolph (Jahrgang 1958), war von 2013-2022 hauptamtliches Mitglied der Kirchenleitung und Leiterin des Bereichs Theologie und Ökumene im Landeskirchenamt der Evangelischen Kirche im Rheinland. Von 1986 bis 2001 war sie

Gemeindepfarrerin in Meerbeck im Kirchenkreis Moers. Vor ihrer Wahl zur Oberkirchenrätin war sie Geschäftsführerin der Ökumenischen Centrale der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK).

Musikalische Gestaltung:
Chor der äthiopisch-orthodoxen Gemeinde Köln

Im Anschluss an den Gottesdienst laden wir Sie zu Gesprächen bei Wein und Brot ein.



Arbeitsgemeinschaft
Christlicher
Kirchen in Köln